

Balingen, 27.04.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss	öffentlich	am 10.05.2022	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 24.05.2022	Entscheidung

Tagesordnungspunkt**Etat WissensWerkstatt 2022**Anlagen

--

Beschlussantrag:

Dem vorgelegten Etat 2022 für die WissensWerkstatt wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlussantrags entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Laufendes Haushaltsjahr 2022:

Planmäßige Ausgaben:	61.300,00 EUR
Planmäßige Einnahmen:	61.300,00 EUR

Sachverhalt:

Die WissensWerkstatt ist aus der 2016 gegründeten Jugendtechnikscheule Balingen hervorgegangen. Im Jahr 2019 wurde diese durch das Coding-College ergänzt. Seither wurde die WissensWerkstatt als Einrichtung unter dem Dach der Volkshochschule Balingen e.V. geführt. Mit der Übernahme der Volkshochschule durch die Stadt Balingen zum 31.12.2021 wurde die Zugehörigkeit der WissensWerkstatt neu geregelt. Sie ist seither Bestandteil der Stabstelle „Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und WissensWerkstatt“.

Während die WissensWerkstatt im Jahr 2019 mit ca. 160 Bildungsangeboten und über 700 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen sehr erfolgreich war, hat die Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 die Aktivitäten drastisch eingeschränkt. 2020 fanden 44 Workshops und Kurse mit ca. 212 Teilnehmenden statt; 2021 waren es noch 16 Angebote mit 56 Kindern und Jugendlichen. Der dramatische Rückgang ist im Wesentlichen auf die Notwendigkeit von Präsenzunterricht in den Bereichen Handwerk, Technik und Robotik zurückzuführen, der in dieser Zeit so nicht möglich war.

Auf der Basis der Unsicherheiten bzgl. der weiteren Entwicklung der WissensWerkstatt für 2022 und auch der zu klärenden organisatorischen Zuordnung wurden im städtischen Haushalt 2022 zunächst nur die Personalkosten für die fest angestellten Mitarbeitenden der WissensWerkstatt eingestellt. Noch offen waren bisher die Ansätze für die Dozenten honorare und die Sachausgaben einerseits und die zu erwartenden Gebühreneinnahmen sowie die Unterstützung durch den Förderverein andererseits.

Mit der neuen Zuordnung der WissensWerkstatt sind diese Haushaltsansätze nicht mehr bei der VHS, sondern bei der Stabstelle „Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und WissensWerkstatt“ anzusetzen. Die zu veranschlagenden Ansätze stellen sich wie folgt dar:

WissensWerkstatt	Plan 2022
Einnahmen	
Gebühren WissensWerkstatt	6.300,00
Zuschüsse des Fördervereins	45.000,00
Zuschuss Stadtwerke	10.000,00
Summe Einnahmen	61.300,00
Ausgaben	
Honorarkosten WissensWerkstatt	9.000,00
Materialkosten WissensWerkstatt	2.400,00
Geräte und Ausstattung	13.600,00
Werbung WissensWerkstatt	2.000,00
Beschaffung zus. Lizenz vhs- Verwaltungssoftware	2.800,00
Personalkosten Leitung	14.200,00
Personalkosten Verwaltung	16.800,00
Büro	500,00
Summe Ausgaben	61.300,00
Überschuss/Fehlbetrag	0,00

Der Haushaltsentwurf schließt damit in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ab. Auf die Stadt Balingen entfallen somit keine zusätzlichen Ausgaben. Nachdem die Personalausgaben bisher im Etat der VHS veranschlagt sind, müssen diese übertragen werden. Daraus ergibt sich für die Stadt eine Einsparung bei den Ausgaben für die VHS in Höhe von 31.000 €

Des Weiteren wurde aufgrund der personellen Umstrukturierung gemeinsam mit dem Amt für Familie, Bildung und Vereine und der VHS vereinbart, dass die WissensWerkstatt bis Ende 2023 folgende Leistungen der VHS in Anspruch nimmt:

- Nutzung bestehendes Online-System der VHS (Verwaltungssoftware Kufer)
- Nutzung personeller Kapazitäten zur Anmeldung der Kursangebote der WissensWerkstatt (Anmeldung, Abrechnung, Teilnehmerberatung)
- Nutzung der VHS-Werbemöglichkeiten zur Bewerbung des Kursprogramm der WissensWerkstatt (z.B. VHS Programm, Online Möglichkeiten)

Nachdem die VHS und die WissensWerkstatt unterschiedlichen Kostenstellen zugeordnet sind, müssen die o.g. Leistungen der VHS für die WissensWerkstatt intern verrechnet werden. Die interne Verrechnung soll durch einen am Jahresende zu entwickelnden Schlüssel aus dem Verhältnis der Kurs- und Teilnehmerzahlen zwischen der VHS und der Wissenswerkstatt möglichst unbürokratisch vorgenommen werden.